

Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen Information gemäß Artikel 12 bis 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Vorwort

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch

uns sowie über die Ihnen zustehenden Rechte.

1. Wer ist verantwortlich für den Datenschutz?

Stadt Kaiserslautern
Referat Umweltschutz
Untere Wasserbehörde

Willy-Brandt-Platz 1
67657 Kaiserslautern

Telefon: +49 631 365-0
E-Mail: umweltschutz@kaiserslautern.de

2. Wie erreichen Sie unseren Datenschutzbeauftragten?

Bei Fragen zum Datenschutz können Sie sich an unseren Datenschutzbeauftragten wenden

Datenschutzbeauftragter
Willy-Brandt-Platz 1
67657 Kaiserslautern
Telefon: +49 631 365-2342
E-Mail: datenschutz@kaiserslautern.de

3. Für welche Zwecke verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten und auf welchen Rechtsgrundlagen?

Die Stadtverwaltung Kaiserslautern als Untere Wasserbehörde verarbeitet für die Bearbeitung von Anträgen, Maßnahmen und Entscheidungen aufgrund der Wassergesetze (WHG, AwSV und

LWG) und den Regelungen des Verwaltungsverfahrensgesetzes personenbezogene Daten.

4. An wen geben wir die Daten weiter?

Im Einzelfall können Daten an die Stadtentwässerung Kaiserslautern (STE-AöR) - Blechhammerweg 50 und/oder an die Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Regionalstelle Wasserwirtschaft,

Abfallwirtschaft und Bodenschutz Kaiserslautern und/oder an die Polizei und/oder andere Behörden weitergegeben werden.

5. Welche Kategorien von personenbezogenen Daten verarbeiten wir und aus welchen Quellen stammen sie?

Neben den personenbezogenen Daten, die wir direkt bei Ihnen erheben, verarbeiten wir zudem Datenkategorien aus folgenden Quellen:

Von Prüfstellen erhalten wir z.B. Daten zu Anlagen nach der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

6. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Wir speichern Ihre Daten grundsätzlich nicht länger, als dies für die jeweiligen Verarbeitungszwecke benötigt wird. Eine darüber hinausgehende Speicherung erfolgt ausschließlich zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen. Diese

können sich zum Beispiel aus den Wassergesetzen (WHG, AwSV und LWG) ergeben und auch auf Dauer erfolgen, z.B. Datenbank Tankanlagen.

7. Welche Rechte haben Sie?

Sie haben das Recht **Auskunft** zu verlangen, welche personenbezogenen Daten bei uns über Sie verarbeitet werden (Art. 15 DS-GVO). Soweit die betreffenden Daten unrichtig oder unvollständig sind, können Sie deren **Berichtigung** verlangen (Art. 16 DS-GVO). Sie haben ein Recht auf **Löschung**, soweit bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind (Art. 17 DS-GVO). Sie können weiterhin unter bestimmten Voraussetzungen verlangen, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten **eingeschränkt** wird (z.B. dann, wenn Sie die Richtigkeit

Ihrer Daten bestreiten und eine diesbezügliche Klärung nicht möglich ist) (Art. 18 DS-GVO). Sie können aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einlegen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht, das die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient (Art. 21 DS-GVO).

8. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim **Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz**,

wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.